



Sitzung des Gemeinderates vom

Dienstag, 31. Oktober 2023, 19:15 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Markus Huggenberger, Präsidiales, Personelles, (GP/MP)
Teilnehmende	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Hansjürg Geiger, Bildung, (HJG) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Franziska Maurer, Gesundheit und Soziales, (FM) Roger Schmid, Infrastruktur, (RS) Susamma von Sury-von Büssy, Kultur, Generationen, (SvS),
Finanzverwaltung	Simone Rööfli (FV)
Protokollführung	Sandra Stettler, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	
Kommissionen	
Schulleitung	Rebekka Vetsch (19:15 Uhr)
Medien	keine

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Pendenzenliste Kenntnisnahme, neue Pendenzen	GP
4 Schulhausordnung Vorstellung und Antrag zur Einwilligung von Rebekka Vetsch	R. Vetsch
5 Budget 2024 a) 2. Lesung und Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung b) Steuerfuss	US/FV
6 Nachkredit 2023 Anfrage KVK um Erhöhung Budget 2023 (Weihnachtsanlass)	GP
7 start.integration Zusammenarbeitsvertrag Leitgemeindemodell	GP
8 Mobilfunkantennen Weiteres Vorgehen, Informationen	GP
9 Regionales Busangebot Stellungnahme	GP
10 INVA Mobil 1. Sponsoring-Vereinbarung 2. Leistungsvereinbarung unbefristet	GP

- | | | |
|----|--|-------------|
| 11 | Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2023
Klassenzusammenkunft Feldbrunnen | GP |
| 12 | Termine und Einladungen
a) Einladung Jahresversammlung des VGSo vom 10. November 2023
b) Kinder- und Jugendtage vom 15.-18. November 2023 | GP |
| 13 | Diverses (Legislatur 2021 - 2025) | GP |
| 14 | Aus den Ressorts und Kommissionen | Alle |
| 15 | Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder | |

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	

Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen «Halloween»-Sitzung, insbesondere die Schulleiterin Rebekka Vetsch, welche für das Traktandum 4 eingeladen wurde.

Traktandenliste:

Die Traktandenliste wird der Schulleiterin Rebekka Vetsch angepasst und das Traktandum 4 vorgezogen (Protokoll gemäss Einladung), womit der GR einverstanden ist. Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 8 vom 19. September 2023 wird vom GR einstimmig genehmigt.

T 3	Pendenzenliste
B 0	Kenntnisnahme, neue Pendenzen

Der Gemeinderat nimmt die Pendenzenliste vom 8. September 2023 zur Kenntnis. Es wurden seit der letzten GR-Sitzung vom 19. September 2023 keine Änderungen vorgenommen.

Es gibt keine neuen Pendenzen.

T 4	Schulhausordnung
B 0	Vorstellung und Antrag zur Einwilligung von Rebekka Vetsch

Folgende Anfrage wurde am 17. Oktober 2023 von der Schulleiterin Rebekka Vetsch an den GR gestellt:

Wir haben unsere Schulhausordnung überarbeitet. In erster Linie mussten wir den Umgang und die Handhabung der elektronischen Geräte der Schülerinnen und Schüler (SuS) neu definieren. Immer mehr Kinder kommen mit einer sogenannten Smartwatch in die Schule, einzelne bereits im Kindergarten. Diese Uhren sind, wie du ja weisst, eigentlich wie Handys mit all ihren Funktionen. Die Kinder erhalten WhatsApp, Emails und Telefonanrufe....und wollen zum Teil während der Unterrichtszeit zu Hause anrufen.....das geht natürlich nicht. Die Eltern sind teilweise nicht damit einverstanden, dass wir den Kindern nicht erlauben, diese Uhren zu tragen und zu benutzen. Bei den Handys war es bis anhin klar geregelt. Sie müssen im Schulsack verstaut werden und auf lautlos gestellt sein. Nun haben wir die Regeln neu definiert. Eigentlich braucht die Schulhausordnung keine Bewilligung des GR. Da aber schon jetzt die Wellen hoch gehen, hätte ich gerne die «Absegnung» des GR, bevor wir veröffentlichen. Ich denke, dass die Akzeptanz so grösser ist und für uns die Diskussionen dann hoffentlich weniger werden. Beim Punkt 10 brauche ich den Entscheid des GR, wie mit der Bezahlung des Betreuungsangebotes verfahren wird, wenn ein Kind einen Schulverweis erhält (Timeout)...hatten wir allerdings erst einmal....

Aus diesem Grund möchte ich dich bitten, die Schulhausordnung an einer der nächsten GR-Sitzungen zu traktandieren. Ich komme gerne vorbei und erläutere sie und stehe für Fragen zur Verfügung.

Diskussion, Ergänzung:

Entgegen dem E-Mail vom 17. Oktober 2023 stellt die Schulleiterin Rebekka Vetsch fest, dass die Schulhausordnung doch vom Gemeinderat genehmigt werden muss. Nach den Ergänzungen der nachstehenden Punkte wird diese durch den Gemeindepräsidenten und der Schulleiterin unterzeichnet.

Die Hausordnung wird mit folgenden Punkten ergänzt:

- Bei Punkt 1 und 10: Es gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen (Altersfreigabe) und Überschreitungen werden nicht geduldet.
- Bei Punkt 6.5 werden die Zeiten, an welchen die elektronischen Geräte auf dem gesamten Schulareal nicht benutzt werden dürfen, wie folgt abgeändert:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: von 6 bis 18 Uhr
 (Ende Betreuungszeit im Betreuungsangebot)
 Mittwoch: von 6 bis 12 Uhr

Bei Punkt 10 ist sich der GR einig, dass die Gebühren für das Betreuungsangebot für die Dauer des Verweises eines Schülers oder einer Schülerin (Schulhausareal darf nicht betreten werden) nicht rückvergütet werden.

Beschluss:

Die neue, ergänzte Schulhausordnung wird vom GR einstimmig genehmigt. Es erfolgt bei einem Schulverweis keine Rückvergütung der Gebühren für das Betreuungsangebot (Punkt 10 der Schulhausordnung).

Anschliessend verlässt Rebekka Vetsch, Schulleiterin, die Sitzung.

T 5	Budget 2024
B 0	a) 2. Lesung und Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung b) Steuerfuss

a) Budget 2. Lesung und Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung:

Investitionsplanung, Budget Erfolgsrechnung 2024, Steuerfuss, Diverses

Die FV hat das Budget gem. 1. Lesung überarbeitet. Dem GR liegt ihr Kommentar zum Forecast 2023, zum Budget 2024 allgemein sowie zu den einzelnen Konti schriftlich vor.

Investitionsbudget

Das Investitionsbudget 2024 mit Gesamtausgaben von CHF 222'000 wird einstimmig z. Hd. Gemeindeversammlung genehmigt. Gemäss WUK-Sitzung vom 30.10.2023 wird jedoch das Projekt Vögelisholz (Mischwasserleitung) im Betrag von CHF 130'000 zurückgestellt. Ein definitiver Entscheid wird Mitte November 2023 erwartet. Sollte das Projekt nicht erfolgen, würden die Gesamtausgaben im Investitionsbudget 2024 CHF 92'000 betragen.

Personalaufwand (Teuerungsausgleich):

Das überarbeitete Budget 2024 sieht für das gesamte Gemeindepersonal (Löhne und Entschädigungen nach DGO) einen generellen Teuerungsausgleich von 2.3% vor. Der GR beschliesst, die Stellungnahme des Kantons abzuwarten und über diesen Punkt in der nächsten GR-Sitzung zu entscheiden.

Beschluss, Antrag zu Handen der Gemeindeversammlung (inkl. aller Bereinigungen):

1. Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF 7'120'652.84
	Gesamtertrag	CHF 7'080'988.00
	Aufwandüberschuss	CHF ... 39'664.84

2.	Investitionsrechnung	Ausgaben	Verwaltungsvermögen	CHF	252'000.00
				oder	CHF 122'000.00
		Einnahmen	Verwaltungsvermögen	CHF	30'000.00
		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		CHF	222'000.00
				oder	CHF 92'000.00
3.	Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	57'206.16
		Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	34'868.75
		Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	11'690.85
4.	Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen:				
	-	Natürliche Personen			72% der einfachen Staatssteuer
	-	Juristische Personen			62% der einfachen Staatssteuer
5.	Die Feuerwehrrersatzabgabe ist wie folgt festzulegen:				
		(Minimum Fr. 20.00/Maximum Fr. 400.00)			6% der einfachen Staatssteuer
6.	Die Hundetaxe ist wie folgt festzulegen:				
					Fr. 100.00 + der kantonale Zuschlag
7.	Die Gebühren sind wie folgt festzulegen:				
	Wassergebühren-Verbrauchsgebühren	pro m ³ Verbrauch		CHF	1.95
	Grundgebühr pro Haushalt bei	0 – 49 m ³		CHF	40.00
		50 – 499 m ³		CHF	80.00
		500 – 999 m ³		CHF	200.00
		Ab 1000 m ³		CHF	250.00
	Abonnementsgebühr pro Zähler			CHF	40.00
	Abwassergebühren pro m ³ Verbrauch			CHF	1.90
	Abfuhr Grundgebühr Privathaushalt			CHF	215.00
	Abfuhr Gewerbe-, Industrie-, Dienstleistungs- und Landwirtschaftsbetriebe			CHF	215.00
	Firma ohne Angestellte in einem Privathaushalt			CHF	95.00
8.	Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.				

Beschluss:

Der GR verabschiedet das vorliegende Budget 2024 z.Hd. der Gemeindeversammlung einstimmig, unter Vorbehalt der zu erwartenden Anpassungen an der nächsten GR-Sitzung vom 21.11.2023.

b) Steuerfuss

US informiert, dass zwischen der ersten und zweiten Lesung jeweils viele neue Informationen eingehen, welche ins Budget integriert werden müssen. Aufgrund der Empfehlung der FIKO wurde bei der ersten Lesung mit einem Steuerfuss von 70% gerechnet. Auf dieser Basis resultierte ein Verlust von CHF 47'284.--. Aufgrund diverser Umstände hat sich dieses Resultat inzwischen deutlich verschlechtert.

Nach dem für Feldbrunnen-St. Niklaus sehr enttäuschenden Entscheid des Kantonsrates, die Abschöpfungsquote NICHT zu reduzieren, müssen 2024 insgesamt CHF 1'763'000 für den innerkantonalen Finanzausgleich abgeliefert werden, für Feldbrunnen-St. Niklaus eine absolute Rekordsumme. Die Verschlechterung gegenüber der ersten Budgetversion beträgt CHF 45'500.--.

Mit Brief vom 16.10.2023 hat uns zudem das Departement des Innern mitgeteilt, dass sämtliche Planwerte im Bereich Gesundheit und Soziales zu tief angesetzt sind. Die entsprechende Korrektur der Aufwandpositionen verursacht Zusatzkosten für Feldbrunnen-St. Niklaus von insgesamt CHF 61'950.--. Der Gemeinderat zeigt sich verärgert über diese nachträgliche «Meldung» des Kantons und wird den VSEG bitten, in dieser Angelegenheit im Interesse aller Gemeinden zu intervenieren.

Weiter wurde eine Budgetposition für die Anpassung der Löhne vorgenommen, die Anzahl der speziell zu betreuenden Kinder musste angepasst werden: Mehrkosten: CHF 10'000.--.

Nach diesen Aenderungen war für FV und US klar, dass das Budget 2024 mit einem Steuerfuss von 72% aufgelegt werden muss. Es resultiert ein Verlust von knapp CHF 40'000.--. Wir alle sind uns bewusst, dass dieses Ergebnis massiv geschönt ist. Durch die Auflösung der Neubewertungsreserven sowie der getätigten Vorfinanzierungen wird das Ergebnis insgesamt um CHF 205'000.- besser dargestellt, als es ist.

US und FV erläutern aufgrund der Finanzierungstabelle, dass mit der Steueranlage von 72% eine Selbstfinanzierung von 39% resultiert. Mit einer Steueranlage von 70% würde für 2024 eine negative Selbstfinanzierung erfolgen, was nicht akzeptabel ist.

Im Sinne der Kontinuität soll auch verhindert werden, dass bereits nach einem Jahr eine Erhöhung des Steuersatzes wieder nötig wird.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, den Steuerfuss für natürliche Personen bei 72% und für juristische Personen bei 62% beizubehalten.

T 6	Nachkredit 2023
B 0	Anfrage KVK um Erhöhung Budget 2023 (Weihnachtsanlass)

Folgende Anfrage wurde per Mail vom 19.10.2023 von Elisabeth Brand, KVK, an den GP gestellt:

Nachstehend der Stand der Ausgaben auf dem Konto Senioren.

Uns stehen jetzt noch CHF 3'768.00 für den Weihnachtsanlass vom 7.12. zur Verfügung. Das wird nicht reichen. Im Anhang die Kostenübersicht vom letzten Jahr.

Die Lesung werden wir weglassen, ein kleines Geschenk fänden wir aber schön. Es fehlen uns somit ca. CHF 2'000.00, wenn 76 Teilnehmer am Essen dabei sind, ansonsten kostet es noch mehr oder auch weniger.

Deshalb beantragen wir das Budget 2023 auf +/- CHF 10 000.00 zu erhöhen.

Kultur & Veranstaltungskommission 2023

Budget Senioren 8'000.00

Datum	Soll	Haben	Buchungstext
22.02.2023	40.60		Druckauftrag Einladung März 23
26.02.2023	183.60		Postversand Einladung März 23
24.03.2023	1'487.90		Essen Buchser vom 22.3.23
20.08.2023	29.40		Druckauftrag Einladung März 23
28.08.2023	176.40		Postversand Einladung SEP
10.10.2023	2'314.10		Essen Buchser vom 22.9.23
	4'232.00		

Wir danken Dir für die Besprechung im Gemeinderat.

Ergänzungen, Diskussion:

GP sucht das Gespräch mit Elisabeth Brand und wird sie informieren, dass das Budget im Jahr 2024 eingehalten werden muss.

Beschluss:

Der Nachkredit von CHF 2'000 zugunsten KVK wird vom GR einstimmig bewilligt.

T 7	start.integration
B 0	Zusammenarbeitsvertrag Leitgemeindemodell

Der Leitgemeindevvertrag (Integrationsförderung) mit Günsberg, welche sich als neue Leitgemeinde anstelle der Gemeinde Hubersdorf zur Verfügung stellt, liegt vor. An der letzten GR-Sitzung 08/2023 vom 19.09.2023 kam die Diskussion auf, ob der Vertrag auch von der Gemeindeversammlung beschlossen werden muss. Gemäss Art. § 27 Abs. 4 lit. b der Gemeindeordnung verfügt der GR die Finanzkompetenz, diesen Vertrag abzuschliessen. Dies wurde auch von Reto Bähler, Amt für Gemeinden, bestätigt. Ferner hat Reto Bähler noch diverse Korrekturen und Änderungen beim Leitgemeindevvertrag angebracht, damit dieser auch rechtlich korrekt umgesetzt wird. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Günsberg den Vertrag gemäss Anweisung von Reto Bähler abgeändert. Diese korrigierte Version des Vertrages liegt nun zur Genehmigung durch den GR vor.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, dass neu Günsberg die Leitgemeinde für start.integration ist und bewilligt den vorliegenden Leitgemeindevvertrag.

T 8	Mobilfunkantennen
B 0	Weiteres Vorgehen, Informationen

US und MH nahmen am 27. September an einer Besprechung mit Frau Zimmerli und mit Herrn Carletti von der Swisscom teil. Gegenstand der Besprechung war der Vertrag FEBR zur geplanten Mobilfunkantenne. Die von US angebrachten Anregungen/Änderungen zum vorliegenden Vertrag wurden seitens Swisscom vollumfänglich übernommen. Der Vertrag wurde überarbeitet und liegt nun zur Unterschrift vor. Nach der Vertragsunterzeichnung wird eine Detailplanung erstellt, welche ca. 6 – 9 Monate dauern wird. Das Baugesuch wird voraussichtlich im Sommer/Herbst 2024 eingereicht werden.

Beschluss:

Der vorliegende Vertrag wird vom GR einstimmig genehmigt. Zur Unterschrift wird Marc Huggenberger und Roger Schmid beauftragt (gemäss Vertrag).

T 9	Regionales Busangebot
B 0	Stellungnahme

GP nahm im August an der «Gemeindepräsidentenkonferenz Unterleberberg» und im September an der Veranstaltung «Forum Agglomerationsprogramm» teil. An beiden Veranstaltungen wurden seitens Amtes für Verkehr und Tiefbau (AVT) das geplante Buskonzept für die Region Solothurn vorgestellt. Stossend daran ist, dass mit der geplanten Einführung des Viertelstunden-Taktes des «Bipperlisis» Feldbrunnen nicht mehr mit dem Bus angefahren werden würde. Die Stellungnahme des GP zum Buskonzept Region Solothurn wurde am 30. September 2023 per Mail wie folgt versandt:

**Stellungnahme Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus zum Buskonzept Region Solothurn
2. Umsetzungsetappe**

Sehr geehrter Herr Kolden, lieber Kjell

Besten Dank für die Möglichkeit, zum Buskonzept Region Solothurn Stellung zu nehmen. Geplant ist, dass Feldbrunnen-St. Niklaus nach der Einführung des Viertelstunden-Taktes des Bipperlisis nicht mehr mit dem Bus (Buslinie 12) angefahren wird. Im neuen Buskonzept würde die Linie 12 neu über Attisholz – Luterbach bis zum Hauptbahnhof geführt werden. Mit diesem Vorschlag ist die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus nicht einverstanden. Wir sprechen uns ebenfalls, wie die Einwohnergemeinde Günsberg bereits festgehalten hat, für die Beibehaltung der bestehenden Linie 12 aus.

Die Bevölkerung unserer Gemeinde weist eine hohe Altersstruktur auf. Mit dem Wegfall der Buslinie 12 hätten ältere Menschen keine direkte Anbindung zum westlichen Teil der Altstadt (Amtshausplatz).

Die Gemeinde Riedholz schlägt eine Mischvariante von A und B vor, also die Zusammenführung der Linien 10 und 12. Auch wir sind der Meinung, dass diese Variante geprüft werden sollte. Jedoch müsste in dieser Variante Feldbrunnen ebenfalls angefahren werden: Balm – Günsberg – Hubersdorf – Riedholz – Attisholz – Feldbrunnen – Amtshausplatz – Vorstadt – Solothurn HB.

Linie 12b, ebenfalls prüfenswert: Solothurn HB – via Feldbrunnen und Riedholz – nach Balmberg.

Besten Dank für die wohlwollende Prüfung unserer Anliegen. Für allfällige Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Diskussion, Ergänzungen:

Der GR nimmt zustimmend davon Kenntnis.

T 10 B 0	<p>INVA Mobil</p> <p>1. Sponsoring-Vereinbarung</p> <p>2. Leistungsvereinbarung unbefristet</p>
-------------	--

GP informiert wie folgt:

Wir haben zwei Vereinbarungen mit INVA-Mobil abgeschlossen:

1. Sponsoring-Vereinbarung (jährlich CHF 4'000.00)
2. Leistungsvereinbarung unbefristet: Pauschale CHF 1'500.00 für 2023, Ende Jahr wird dann effektiv abgerechnet.

Ansonsten bestehen keine Verträge mit INVA-Mobil. Das weitere Vorgehen muss im GR diskutiert werden.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, den Sponsoringvertrag (Partnerschaftsvereinbarung) Ziff. 1 sofort per Ende 2024 zu kündigen. Die Leistungsvereinbarung Ziff. 2 wird unverändert beibehalten.

T 11 B 0	<p>Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2023</p> <p>Klassenzusammenkunft Feldbrunnen</p>
-------------	---

Klassenzusammenkunft Feldbrunnen, 8.6.2024

Stefan Manser (Feldbrunnen) hat an den Gemeindepräsident resp. Gemeinderat folgende Anfrage gestellt:

Anfrage OK Klassenzusammenkunft

Klassenzusammenkunft Feldbrunnen / 08.06.2024 / Anfrage durch den in Feldbrunnen domizilierten Verein «Klassenzusammenkunft Feldbrunnen»

In Feldbrunnen gibt es im 5-Jahres-Rhythmus für alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Primarschule (30+) eine Klassenzusammenkunft.

Wir haben vor einigen Jahren einen entsprechenden Verein gegründet (inkl. Statuten und allem was dazu gehört...), Vereinszweck: Organisation Klassenzusammenkunft (letztlich geht es darum, rechtmässig ein Konto führen zu können).

Das OK (Simone Nanzer, Karin Weibel, Karin Wittwer, Lea Würgler, Domenic Fässler und ich) ist bereits mitten in den Vorbereitungen: Auch diesmal wollen wir «im Dorf sein», sprich: wir haben für den Apéro das Schloss Waldegg reserviert und für den Abend die Sporthalle.

Wir planen einen kleinen kulturellen Teil auf der Waldegg, anschliessen zu Fuss runter ins Schulhaus (ev. entlang des bis dahin wohl realisierten Themenweges), gemütliches Beisammensein an Jahrgängertischen, inkl. Musik. Rebecka Vetsch und Michel Steiner (Schule), deine Vorgängerin im Amt (Anita Panzer) und Tamara Hug (Schloss Waldegg) haben vom Anlass Kenntnis.

Ich bitte dich, als Gemeindepräsident ein Auge darauf zu haben, wenn andere Dorfanlässe terminiert werden (KVK, etc.): Datum der Klassenzusammenkunft: Samstag, 08.06.2024

Sponsoring Anfrage an die Gemeinde:

Sponsoring Apéro: bei der Durchführung 2019 und auch in früheren Jahren durften wir mit einem Apéro-Sponsoring durch die Gemeinde planen. Man hat uns im Jahr 2019 Fr. 2000.— zukommen lassen (die damals vermutete Zahl der Teilnehmenden war bei 100 Ehemaligen, gekommen sind dann 163). Wir würden uns sehr freuen, wenn die Gemeinde sich wiederum grosszügig zeigen würde und angesichts der Zahl der Teilnehmenden ev. sogar erhöhen würde (fragen darf man ja immer).

Beschluss:

Der GR unterstützt die Klassenzusammenkunft Feldbrunnen einstimmig mit CHF 2'000.--

T 12 B 0	<p>Termine und Einladungen</p> <p>a) Einladung Jahresversammlung des VGSo vom 10. November 2023</p> <p>b) Kinder- und Jugendtage vom 15.-18. November 2023</p>
-------------	---

a) 10.11.2023	Einladung Jahresversammlung des VGSo	Vorgesehene Teilnehmende: GR ist nicht vertreten
b) 15.-18.11.2023	Kinder- und Jugendtage	GR ist nicht vertreten
c) 13.11.2023	Kunst- und Kulturpreis	HJG nimmt teil

T 13 B 0	Diverses (Legislatur 2021 - 2025)
-------------	--

Keine Bemerkungen

T 14	Aus den Ressorts und Kommissionen
B 0	

Ressort:**Bildung (HJG):**

Keine Bemerkungen

Generationen (SvS):

Keine Bemerkungen betreffend Generationen.

SvS hat ein Anliegen wegen dem Verkehrsschild (Fahrverbot) Rütchelistein nach Riedholz (Richtung Königsweiher), welches sehr verblasst ist. Es wird nicht gesehen und diverse Autofahrer fahren durch. RS bringt dieses Anliegen an der WUK Sitzung vor.

Gesundheit/Soziales (FM):

Keine Bemerkungen

Infrastruktur (RS):

Die Mängel beim Schulhaus betreffend dem Blitzschutz waren nur Details, welche bereits ohne Kostenfolge erledigt wurden.

Betreffend PV-Anlagen: WUK möchte gerne vom GR wissen, wie es weiter gehen soll. Sie haben eine Offerte von Helion für das Schulhausdach erstellen lassen, welche für die PV-Anlage Kosten von knapp CHF 200'000 vorsieht. Diese wären in ca. 8 Jahre amortisiert. Die Garantie auf der Solaranlage beträgt 25 Jahre. Der grösste Teil des produzierten Stromes wäre für die Einspeisung und nicht für den Eigengebrauch vorgesehen.

Die PV-Anlage für das Feuerwehrmagazin würde knapp CHF 70'000.-- kosten. US gibt zu bedenken, dass es keinen Sinn macht, eine PV Anlage für die Einspeisung zu bauen, sondern vor allem für den Eigengebrauch. Beim Schulhaus macht eine Solaranlage eher weniger Sinn, auch von den Kosten her. Beim Feuerwehrmagazin wäre es ev. sinnvoll, wenn Auto, Mäher etc. in Zukunft mit Strom fahren würden. Das einzige Problem an diesen Standort ist, dass sobald die Antenne steht, diese genau auf das Feuerwehrmagazin einen Schatten wirft. Dies müsste vorher abgeklärt werden.

RS stellt die Frage, ob die WUK diese Projekte weiterverfolgen soll? Der GR ist der Meinung, dass diese Projekte im Moment nicht Priorität haben und somit im jetzigen Zeitpunkt nicht weiterverfolgt werden müssen. Einzig das Projekt auf dem Feuerwehrmagazin macht Sinn und soll auf die Pendenzenliste der WUK aufgenommen werden.

Wasserleitung Vögelisholz: Die Wasserleitung ist veraltet und muss ausgetauscht werden. Diese Ausgabe ist mit CHF 100'000.-- bereits von der GV bewilligt worden. Die Abwasserleitung ist privat und muss nicht von der Gemeinde übernommen werden. Es wäre jedoch sinnvoll, wenn die Leitung für das Mischwasser verlegt wird, diese gleichzeitig zu erneuern. Nun stellt sich die Frage, ob die geplante Strassenentwässerung wirklich nötig ist., da das Wasser auch versickern könnte. Da es sich um eine wenig befahrene Strasse handelt, könnten die CHF 130'000.-- eingespart werden. Dies wird in der WUK noch abgeklärt und sollte Mitte November 2023 definitiv entschieden werden.

Bevölkerungsschutz (LM):

Die RFS Unterlagen können nicht geöffnet werden. GP versucht, diese Unterlagen zu öffnen und die Dokumente dann in der Behördenlösung (Gever) abzulegen.

Finanzen (US):

Keine Bemerkungen

Finanzverwalterin (FV/Simone Röösl):
Keine Bemerkungen

Präsidiales/Personelles (MH/GP):

GP informiert, dass er an folgenden Anlässen teilnimmt oder bereits teilgenommen hat:

- 30.10.2023: Info Veranstaltung GAW/Swisscom zum Glasfaserausbau in Feldbrunnen. Vorbereitung und Abklärungen: März 24 Beginn der Arbeiten / Sept. 24 sollten die Bauarbeiten fertig sein. Haushaltungen werden angefragt (GAW), ob das Glasfasernetz gewünscht ist.
- 02.11.2023: Sitzung AVT zum Projekt Tempo 30 auf Kantonsstrassen mit den umliegenden Gemeinden
- 02.11.2023: Besprechung mit Dr. Hammer, Theo Strausak und Gabriella Flückiger betreffend Sandmatthof
- 03.11.2023: Gemeindepräsidentenkonferenz unterer Leberberg

Gemeindeschreiberin (GS/Sandra Stettler):

GS fragt den GR an, wie mit den privaten Telefonnummern (Hausanschluss oder Natel) in Zukunft im Wegweiser gehandhabt werden soll? Dürfen die Telefonnummern entgegen der Homepage in den Printmedien publiziert werden? Der GR ist sich einig, dass die Telefonnummern im Wegweiser publiziert werden dürfen.

GS nimmt am 6.11.2023 an der Sitzung Dorfzeitung teil. Interessante Themen für die Dorfzeitung sollen jeweils an den GR-Sitzungen mitgeteilt werden.

T 15 B 0	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
-------------	--

Name	Anlass	Entschädigung
Schweizer Urs	Swisscom	1 Sitzungsgeld

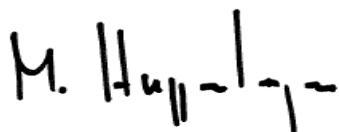
Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:

- 21.11.2023, 19.15 Uhr GR-Sitzung
- 24.11.2023 17:30 Uhr Jungbürgerfeier
- 12.12.2023, 19.00 Uhr Gemeindeversammlung
- 19.12.2023, 18.00 Uhr GR-Sitzung mit Nachtessen im Restaurant Pintli mit Kommissions-Präsidenten und Angestellten

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin




Verteiler: Gemeindepräsident
Gemeinderäte
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin
Rebekka Vetsch, Schulleiterin, Traktandum 4
Elisabeth Brand, KVK, Traktandum 6